

Betriebsbesichtigung der Firma ebbing-lohaus in Heiden



Der erste Tag im Jahr, wo die Sonne scheint und man einen Eindruck vom Frühling bekommt – kann man dieses Hochgefühl verstärken? Man kann – in den Gewächshäusern von Ebbing-Lohaus in Heiden.

Eine Gruppe von 10 Mitgliedern des Fördervereins schwelgte am 15. Februar in Frühlingsfarben – Primeln, soweit das Gewächshaus reichte. Nicht nur fürs Auge gab es etwas zu sehen, für einige Mitglieder ging es auch darum, längst vergessen geglaubte Erinnerungen an den Biologie-Unterricht zu rekapitulieren, Stichwort Mendelsche Gesetze.

Ebbing-Lohaus ist spezialisiert auf Primelzüchtung. Bei dem Rundgang wurde allen Teilnehmern schnell klar, was für Fachwissen und Erfahrung in diesem Betrieb steckt. Interessant zu hören, dass das weltweit gefragt wird – von Heiden in die Welt!!

Mit Erstaunen hörten die Gäste von Herrn Ebbing-Lohaus, der die Führung mit großer Ruhe und seinem riesigen Fachwissen durchführte, wie viel Handarbeit in der Vermehrung der beliebten Pflanze steckt. Viele Frauenhände müssen jede Blüte mit der Hand bestäuben, eine Arbeit die hör- und sehbar eine große Konzentration erfordert. Die Besucher werden nun Primeln mit anderen Augen betrachten und die frühe Blume anders schätzen.